



Kontakt

Chiropraktor: Ihr Ansprechpartner für Wirbelsäule & Nervensystem

Der Patient mit seiner Wirbelsäule und seinem Nervensystem steht beim Chiropraktor im Zentrum. Acht bis neun Jahre Studium und Weiterbildung in Medizin und Chiropraktik machen diesen zum ersten Ansprechpartner, wenn der Körper schmerzt.

Der Chiropraktor diagnostiziert die Ursache der Beschwerden umfassend. Er behandelt Patienten manuell, also mit seinen Händen.

In vielen Fällen kann so auf Medikamente oder chirurgische Eingriffe verzichtet werden. Chiropraktik ist eine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung.

Schweizerische Chiropraktoren-Gesellschaft
Association suisse des chiropraticiens
Associazione svizzera dei chiropratici

Sulgenauweg 38, CH-3007 Bern
Telefon +41 31 371 03 01, Fax +41 31 372 26 54
mail@chirosuisse.ch, www.chirosuisse.ch

Rückenschmerz bei Kindern





« Ziel der Therapie ist eine **Haltungskorrektur**. »

Bewegungsmangel und falsches Sitzen

Jedes zweite Kind zwischen elf und sechzehn Jahren hat Probleme mit der Wirbelsäule, jedes vierte Kind leidet regelmässig an Rückenschmerzen und Kopfschmerzen. Weitere Beschwerden und die Einnahme von Schmerzmitteln sind die Folgen. Viele Kinder leiden an Bewegungsmangel. Sie sitzen in der Schule an ergonomisch ungünstigen Pulten und auf unzureichend geeigneten Stühlen. Die Muskulatur ermüdet rasch, der Rücken verkrümmt sich. Folgen sind Verspannungen,

Rückenschmerzen, Muskelschwäche, verminderte Belastbarkeit, Kopfschmerzen und Konzentrationschwäche.

Ziel: Haltungskorrektur

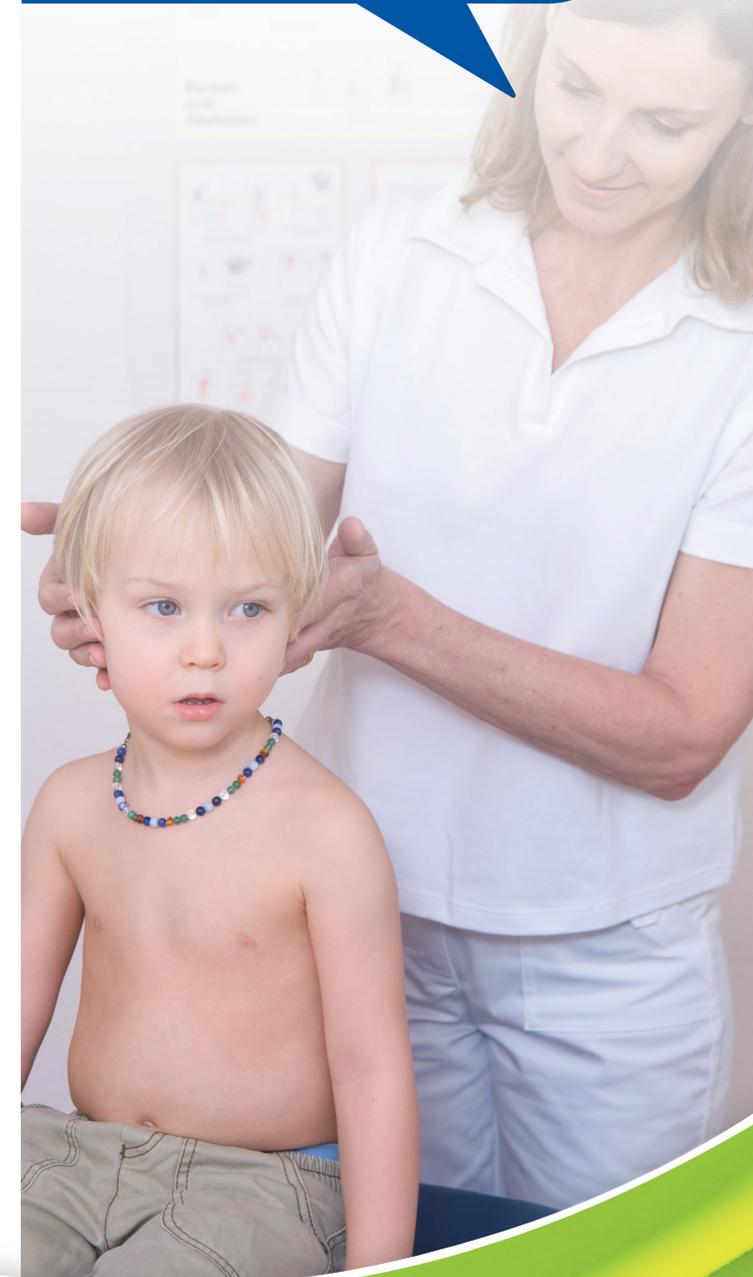
Für den Erfolg der Behandlung ist ausschlaggebend, dass der Chiropraktor die Beschwerden frühzeitig erkennt. Ziel der Therapie ist eine Haltungskorrektur. Das Kind lernt, seine Haltung wahrzunehmen, und es trainiert seine Muskulatur unter fachkundiger Anleitung. Der Chiropraktor behandelt Gelenke, die bereits beeinträchtigt sind, und informiert Eltern und Kinder über Massnahmen für eine optimale Haltung.

Idealer Stuhl - ideales Pult

Die Vorsorge für einen gesunden Rücken beginnt in der Kindheit - zu Hause und in der Schule. Ein idealer Stuhl ist höhenverstellbar, verfügt über eine rutschfeste, neigbare Sitzfläche mit abgerundeter Vorderkante und eine gewölbte Rückenlehne mit Lendenstütze. Optimale Pulte sind höhenverstellbar und schränken die Beinfreiheit nicht ein; die Schreibfläche lässt sich neigen. Langes Sitzen sollte häufig durch kurze Pausen und Bewegung unterbrochen werden.



« Die **Vorsorge** für einen gesunden Rücken beginnt in der **Kindheit**. »



Chiropraktor
medizinische Diagnose
manuelle Behandlung